



TVF-Athleten beim 23. Schlaubetal-Triathlon in Müllrose

Bei herrlichem Sommerwetter ging am Sonntag der 23. Schlaubetal-Triathlon nach einem Jahr Pause wieder an den Start. Der 1998 von Jürgen Holzäpfel ins Leben gerufene Wettkampf ist zwar wegen der örtlichen Gegebenheiten (u. a. führt die Radstrecke teilweise über eine ungesperrte Bundesstraße) auf 120 Teilnehmer limitiert, doch das tat auch in diesem Jahr der Stimmung am (übrigens 23,8 Grad warmen) Großen Müllroser See keinen Abbruch und sowohl die Athleten als auch die vielen Zuschauer genossen das Wettkampf-Feeling in vollen Zügen.

Von den neuen Organisatoren vom MSV Tripoint, Henry Haferkorn und Karsten Schöke und den vielen Helfern und Unterstützern perfekt vorbereitet gab es in und um Müllrose wieder tollen Triathlon-Sport!

Den Reigen eröffneten pünktlich um 09:45 Uhr die Teilnehmer des 21. Müllroser MTB-Triathlons, die nach 600 m Schwimmen 20 km auf dem MTB zurücklegen mussten, um abschließend einen 5-km-Lauf zu absolvieren. Hier waren auch 7 Staffeln, bestehend aus 2 oder 3 Sportlern am Start, unter ihnen auch TVFler Felix Schulz, der die Staffel „Die Schulzebande“ anschwamm sowie Papa Thomas, der für „Die zwei lustigen Drei“ an den Start ging. Beide kamen auch als Erste hintereinander aus dem Wasser und legten so den Grundstein für den jeweiligen Gesamtsieg ihrer Staffeln im Mixed- bzw. Herrenbereich. Auch Jörn Bartusch war hier mit dabei. Er schwamm und lieferte den Radsplit hintereinander ab und kam mit Laufpartner Andreas Freudenberg für das Team „SC kbz“ auf den 3. Rang bei den Herrenteams.

Die Einzelkonkurrenz gewann bei den Herren gewann Daniel Reiser aus Berlin in 1:14:01 und bei den Damen war Julia Werk aus Groß Lindow erfolgreich.

Um 11:55 fiel dann der Startschuss für den Hauptwettkampf über 1,5 km Schwimmen, 37 km Radfahren und 10 km Laufen und 106 Schwimmer pflügten kraulend durch den Müllroser See. Nach unglaublichen 21 Min. und 19 Sec. stieg bereits der spätere Gesamt-Zweite aus dem Wasser, dicht gefolgt von Norman Fenske von TuS Neukölln, der am Ende das Rennen in 1:50.08 für sich entscheiden konnte. Bei den Damen siegte Rita Stege, eine Gaststarterin, die eigens aus Erlangen angereist war und in 2:15:40 finishte.

Nicht alle Träume reiften für die gestarteten TVFler, denn Ronald Lehmann lies bereits beim Schwimmen zu viel Zeit liegen, um aufs Podium zu gelangen, aber immerhin finishte er als Gesamt-Sechster und Sieger in seiner Altersklasse in 2:02:14. Auch Andre´Schmidtchen haderte schon mit dem Schwimmpart und hatte sich wohl auch auf dem Rad und beim Laufen etwas mehr ausgerechnet. 02:23:08 lautete seine Zeit und das bedeutete Gesamt-Platz 35 und AK-Platz 11. Lisa Schulz, die mit der moralischen Unterstützung des nochmals ins Rennen gegangenen Papa Thomas ebenfalls vorn mitmischen wollte musste bei Halbzeit gar das Rennen beenden - es war heute einfach nicht ihr Tag!

Bei den abschließenden Siegerehrungen gab es neben schönen Pokalen und Urkunden nochmals für Alle viel Beifall und für die Organisatoren ein herzliches Dankeschön.



Kanalschwimmen in Braunsdorf am 21. Juli

Mittlerweile ebenfalls zu einer schönen Sommer-Tradition ist das Kanalschwimmen in Braunsdorf geworden. Am Mittwoch dem 21. 7. ist es wieder so weit und alle schwimmfreudigen Athleten treffen sich ab 16:30 am Bürgerhaus in Braunsdorf, von wo aus es dann pünktlich um 16:45 Uhr mit Fahrzeugen in Richtung der ehemaligen Schleuse „Große Tränke“ geht, wo um 17.00 Uhr der Start zur inzwischen 7. Auflage dieses Wasserabenteuers erfolgen wird.

Geschwommen wird im Oder-Spree-Kanal über eine Distanz von 2,8 km mit Ausstieg am Bürgerhaus oder 3,8 km mit Ausstieg auf der Halbinsel. Das Ganze wird ohne Zeitnahme erfolgen und soll keinen Wettkampf- sondern Trainingscharakter haben und die Freude, dabei zu sein sollte im Vordergrund stehen.

Im Anschluss gibt's wie immer ein gemütliches Beisammensein mit Getränken, einen Imbiss sowie Kaffee und Kuchen. Naturalspenden für unser Naschbuffet sind also herzlich willkommen!

Bitte meldet wegen der Planung Euer Kommen bei Gudrun oder Helke baldmöglichst an.